



NATURSCHUTZ IST ... erfolgreich!



EU-Biotag

KLARES BEKENNTNIS ZUM 30-PROZENT-ZIEL FÜR DEN ÖKOLANDBAU

Zum EU-Biotag luden die Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern (LVÖ) und die Gregor Louisoder Umweltstiftung zu einer Kundgebung in München ein. Die Rednerinnen und Redner waren sich einig: Das gesetzliche 30-Prozent-Ziel muss jetzt mit voller Kraft umgesetzt werden.



Mit **BIO** blüht
BAYERN auf

In der EU sollen bis 2030 ein Viertel der landwirtschaftlichen Flächen ökologisch bewirtschaftet werden. In Bayern sollen es sogar 30% sein – so steht es seit dem erfolgreichen Volksbegehren Artenvielfalt im bayerischen Naturschutzgesetz. Erstaunlich, wie wenig man darüber in dem im September von Ministerpräsident Dr. Markus Söder unterzeichneten sogenannten „Zukunftsvertrag für die Landwirtschaft in Bayern“ liest – kein Wort.

Aktuell sind in Bayern nur rund 13% der Landwirtschaftsfläche ökologisch bewirtschaftet, es fehlen rund 1.500 Betriebe. Um unser Ziel zu erreichen, müssen sich die Zuwachsraten vervierfachen. Dafür braucht es deutliche Signale und ein klares Bekenntnis der Politik zum Ökolandbau als dem Zukunftsmodell unserer Landwirtschaft.

Der EU-Bio-Tag will VerbraucherInnen zeigen, was Ökolandbau für unsere Umwelt leistet – von Trinkwasserschutz über Tierwohl bis zum Erhalt der Artenvielfalt in der Feldflur. Die RednerInnen appellierten an alle demokratischen Parteien, in der neuen Wahlperiode voll auf ökologische Landwirtschaft zu setzen. Auch alle BürgerInnen können ihren Teil beitragen: Nur wenn mehr Bio-Produkte gekauft werden, können weitere Betriebe und Flächen umgestellt werden.

Ansprechpartner:

Claus Obermeier, claus.obermeier@umweltstiftung.com

Weitere Infos zum Projekt: www.mit-bio-blueht-bayern-auf.org

Sie sprachen auf dem EU-Biotag am 23. September 2023 in München, v.l.: Thomas Lang (Vorsitzender LVÖ), Raphaela I. (bayerische Bio-Königin), Claus Obermeier (Vorstand Gregor Louisoder Umweltstiftung), Stephan Kreppold (Biobauer), Beate Rutkowski (Stv. Vorsitzende BUND Naturschutz), Dr. Norbert Schäffer (Vorsitzender LBV)

TATORT
natur



Tagung mit hochkarätigen Vorträgen

Über 50 TeilnehmerInnen trafen sich am 11.10.23 im LBV-Zentrum „Mensch und Natur“ (Arnschwang) zur Fortbildung „Naturschutzkriminalität“ für MitarbeiterInnen aus Polizei, Behörden, NGOs, für Ranger und GebietsbetreuerInnen. Zum Auftakt stellten drei Videos von „Tatort Natur“ den aktuellen Projektstand dar: „Straftaten erkennen, melden, dokumentieren“, „Den Tätern auf der Spur“ und „Toxikologische Spurensicherung“. Hochkarätige ReferentInnen berichteten anschließend aus Wissenschaft und Strafverfolgungsbehörden, wie Inge Roith vom Polizeipräsidium Niederbayern, die Erfahrungen der „Arbeitsgruppe Greifvögel“ teilte.

Kontakt: info@tatort-natur.de

Weitere Infos und die Filme zum Projekt:

www.tatort-natur.de

Förderpreis Artenvielfalt Bayern – Bernd Louisoder Förderpreis

JETZT BEWERBEN!

Besonders wertvolle Lebensräume mit ihrer Artenvielfalt können nur durch aktives Engagement erhalten und ausgebaut werden, gesetzliche Regelungen für Artenschutz in der Landwirtschaft greifen hier oft zu kurz. Wir wissen, dass unzählige Bäuerinnen und Bauern, Schäferinnen und Schäfer, Streuobstwirtinnen und -wirte mit Leidenschaft für den Erhalt der Bayerischen Kulturlandschaft arbeiten. Bewerben Sie sich! Der Förderpreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Die Bewerbungsunterlagen für die Preisrunde 2024/2025 finden Sie online.

Kontakt: jourdienst@umweltstiftung.com

Bewerbungsunterlagen: www.umweltstiftung.com

„NATURSCHUTZ IST ...“ ist eine Veröffentlichung der
GREGOR LOUISODER UMWELTSTIFTUNG

Briener Straße 46
80333 München
Tel. 089 54212142

info@umweltstiftung.com
www.umweltstiftung.com
ViSdP: Claus Obermeier (Vorstand)